

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe I, Ausgabe: 08

Titel: E.T.A. Hoffmann - Das Fräulein von Scuderi (30 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm "Kreative Ideenbörse Sekundarstufe" des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.



Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.



Die Print-Ausgaben der "Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe" können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im <u>Jahresabo</u> beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.



Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

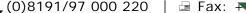


Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

Kontaktformular | A Mail: service@olzog.de

Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg



www.olzog.de www.edidact



zur Vollversion

E.T.A. Hoffmann – Das Fräulein von Scuderi

2.2.3

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lernen einen bedeutenden Dichter der deutschen Literatur und eines seiner zentralen Werke, das eine der ersten Kriminal- bzw. Detektiverzählungen von literarischem Rang darstellt, kennen.
- Sie erwerben die Fähigkeit, die Erzählstruktur des Textes zu analysieren und den Handlungsverlauf in der richtigen zeitlichen Abfolge zu rekonstruieren.
- Sie setzen sich sensibel und kritisch mit den fiktiven Figuren auseinander, indem sie zum einen die Beziehungen der einzelnen Figuren zueinander in Form einer Strukturskizze abbilden und zum anderen die zentralen Figuren charakterisieren sowie deren Verhalten nachvollziehen und bewerten.
- Sie überprüfen, welche Merkmale einer typischen Detektivgeschichte sich in "Das Fräulein von Scuderi" finden und inwiefern diese von Hoffmann modifiziert werden.
- Sie sollen literarische Inhalte szenisch umsetzen.
- Sie beschäftigen sich vertieft mit den zentralen Themenkreisen und Motiven des "Fräuleins von Scuderi".
- Die Schüler werden implizit an grundlegende Aspekte der Erschließung epischer Texte herangeführt.
- Es soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, sich in der Form des kreativen Schreibens mit der Lektüre auseinander zu setzen.
- Ihre Bereitschaft, als anspruchsvoll klassifizierte "schöngeistige" Literatur zu lesen, soll durch ihre Begegnung mit dem "Fräulein von Scuderi" geweckt und gefördert werden.

Anmerkungen zum Thema:

E.T.A. Hoffmanns Erzählung "*Das Fräulein von Scuderi*" aus dem Jahre 1819, die immer wieder als Beginn des Detektivromans in der deutschen Literaturgeschichtsschreibung ausgewiesen wird, kann sicherlich als einer der bedeutendsten literarischen Texte der deutschen Romantik gelten. Er findet sich zudem immer wieder in den gängigen Listen für Lektürevorschläge in der **8. Jahrgangsstufe**.

Mit der vorliegenden Unterrichtseinheit soll auch dem grundlegenden Ziel des Deutschunterrichts, das Interesse der Schüler am Lesen und die Neugier auf Lektüren zu wecken, Rechnung getragen werden. Dies kann besonders gut durch eine Kriminalgeschichte, die **Spannung aufbaut und Neugier nach der Lösung eines Rätsels erregt**, erreicht werden. "Das Fräulein von Scuderi" ist ein Werk, das – abgesehen von seinem ästhetischen Wert – zugleich eine unterhaltsame und anregende Lektüre für Schüler der 8. Jahrgangsstufe darstellt, weil kriminalistische Thematik besonders diese Altersstufe anspricht: Eine eher als untypische Detektivin wider Willen zu charakterisierende alte Dame versucht einen unheimlichen Mord, der zuerst dem typischen verdächtigen Unschuldigen angelastet wird, aufzuklären und gewinnt schließlich Einblicke in die ungewöhnlichen Tatmotive des zunächst als unverdächtig eingeschätzten Schuldigen.

Anknüpfend an die Lebenswelt der Schüler befasst sich die Besprechung von Hoffmanns Werk im Unterricht daher auch schwerpunktmäßig mit dem detektivischen Moment. Denn die Überprüfung der Novelle auf ihre detektivischen Mittel hin verbindet sich unproblematisch mit den Erfahrungen der Schüler, die diese – vermittelt über Krimis oder das Fernsehen – gewonnen haben. Die Analyse der Figuren Cardillac und Scuderi steht deshalb im Zentrum der Lektüreeinheit: So werden das Fräulein von Scuderi in ihrer Rolle als Detektivin bzw. Anwältin und René Cardillac in der Rolle des Täters diskutiert.

Die Liebesbeziehung des schuldlosen Verdächtigen Olivier Brusson zu Cardillacs Tochter Madelon stellt einen **zweiten Schwerpunkt** der Interpretation im Unterricht dar, nicht zuletzt auch deshalb, weil eine derartige **schicksalhafte Liebesgeschichte** für Schüler der 8. Jahrgangsstufe ebenfalls von besonderem

2.2,3

E.T.A. Hoffmann – Das Fräulein von Scuderi

Vorüberlegungen

Interesse sein dürfte. Durch diese inhaltliche Akzentuierung sollte es gelingen, Schüler ohne Berührungsängste und trotz einer ungewohnten Sprachgestalt an ein anspruchsvolles Werk aus dem frühen 19. Jahrhundert heranzuführen.

In der Unterrichtseinheit kommt primär die "traditionelle" Vorgehensweise der analytisch-kognitiven Textarbeit zum Tragen, sie wird jedoch, wo es sich anbietet, durch handlungs- und produktionsorientierte Verfahren ergänzt, um den Schülern weitere Zugangswege zu einem literarischen Text zu ermöglichen. Dadurch wird selbstverständlich auch dem integrativen Prinzip des Deutschunterrichts mehr Platz eingeräumt. Insgesamt sollten für diese Lektüresequenz etwa zwei Wochen eingeplant werden. Da der Text sehr kurz ist, wird davon ausgegangen, dass ihn die Schüler vor dem Beginn der Unterrichtseinheit bereits zu Hause gelesen haben. Je nach dem Leistungsniveau der Klasse kann der Text in Form von Hausaufgaben jedoch portioniert werden. Eine Überprüfung der Lektürekenntnisse erfolgt dann in den jeweiligen Rechenschaftsablagen.

Literatur zur Vorbereitung:

Primärliteratur:

E.T.A. Hoffmann, Das Fräulein von Scuderi, Erzählung aus dem Zeitalter Ludwigs des Vierzehnten, Reclam Verlag, Stuttgart 2002 (nach dieser Ausgabe wird zitiert)

Sekundärliteratur:

Marion Bönnighausen, E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann / Das Fräulein von Scuderi, Oldenbourg Verlag, München 1999

Hans Ulrich Lindken, Erläuterungen und Dokumente: E.T.A. Hoffmann: Das Fräulein von Scuderi, Reclam Verlag, Stuttgart 2001

Ekkehart Mittelberg und Dieter Seiffert [Hrsg.], E.T.A. Hoffmann: Das Fräulein von Scuderi, Erzählung aus dem Zeitalter Ludwigs des Vierzehnten, Text und Materialien, Cornelsen Verlag, Berlin 1996

Christiane Schachtmeyer und Florian Schultz-Pernice, Lektüre Kopiervorlagen: E.T.A. Hoffmann: Das Fräulein von Scuderi, Oldenbourg Verlag, München 2002

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt:	Einführung in die Lektüre: Leben und Werk E.T.A. Hoffmanns – Themenkreise und
	Handlungsschritte der Novelle

2. Schritt: Die dargestellte Zeit und der dargestellte Ort der Erzählung

3. Schritt: Die Figurenkonstellation und eine erste Charakterisierung des Fräuleins von Scuderi

4. Schritt: Das Fräulein von Scuderi als Detektivin und Anwältin

5. Schritt: Der Täter René Cardillac

6. Schritt: Die moralische (Un)Schuld Olivier Brussons

7. Schritt: Die Liebesbeziehung zwischen Olivier und Madelon

8. Schritt: Die Erzählstruktur der Novelle

